

Medienhandeln von 6- bis 13-Jährigen

Marie Kätzlmeier, 07. April 2025





Marie Kätzlmeier

Medienpädagogische Referentin der Abteilung Praxis

Schwerpunkte:

Aktive Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen
Digitale und interaktive Medien, insbesondere Social Media
Wertebildung im Kontext von Digitalität und technologischer Entwicklung

Das haben wir heute vor

- EINS** Wie begleiten Medien den Kinderalltag?
- ZWEI** Welche Medien nutzen Kinder?
- DREI** Online Risiken und Herausforderungen
- VIER** Kinderseiten und der knipsclub
- FÜNF** Tipps & Methoden für die pädagogische Praxis

KI



Mediatisierter Alltag





Eine kurze Gedankenreise

Nehmen Sie sich einen kurzen Moment und reisen zurück in Ihre eigene Kindheit:

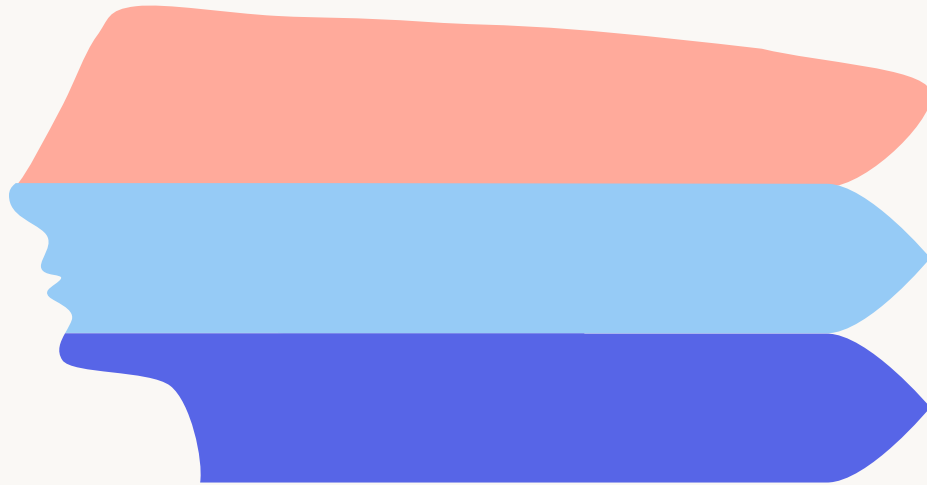
Welche Medienheld*innen haben Sie damals in Ihrer Kindheit begleitet?

KI



Warum nutzen Kinder
Medien?

Medienaneignung im Kontext von Entwicklungsaufgaben



01

Sich in der Welt orientieren

02

Eine kohärente Identität ausbilden

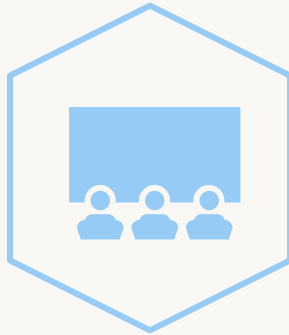
03

An der Welt teilhaben

Medienhandeln von Kindern und Jugendlichen



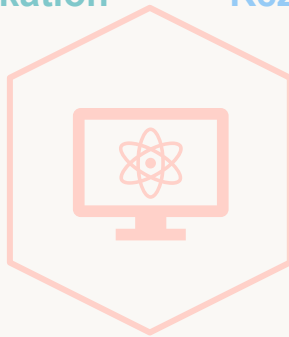
Kommunikation



Rezeption



Spielen



Produktion



Veröffentlichung

Kinder und Jugendliche nutzen Medien entlang ihrer lebensweltlichen Bedingungen, um bestimmte Bedürfnisse zu erfüllen.

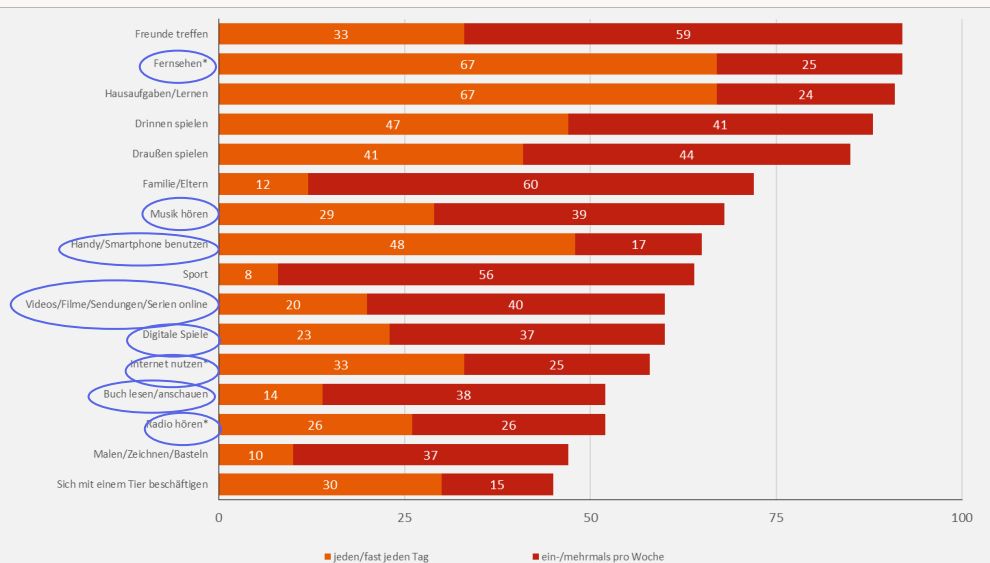
zur Geltung bringen
informieren
amüsieren
in Beziehung setzen
positionieren
orientieren

A photograph of three children sitting together on the floor, looking intently at a small object held by the child in the middle. The child on the left is a boy with curly hair wearing a white hoodie with green accents, holding a yellow cup. The child in the middle is a boy with curly hair wearing a red and white striped shirt. The child on the right is a girl with straight hair wearing a yellow shirt, holding a blue cup. The background is a modern interior with a blue wall and a glowing circular light fixture.

Welche Medien nutzen Kinder?

Medien im Alltag von Kindern

Freizeitaktivitäten 2022 (Teil 1)
- mind. ein-/mehrmals pro Woche -



Quelle: KIM 2022, Angaben in Prozent, *egal über welchen Verbreitungsweg, Basis: alle Kinder, n=1.219

Mit zunehmendem Alter nimmt die Nutzung medialer Angebote deutlich mehr Platz in der Freizeitgestaltung der Kinder ein.

Internetnutzung

21%



6-7 Jahre

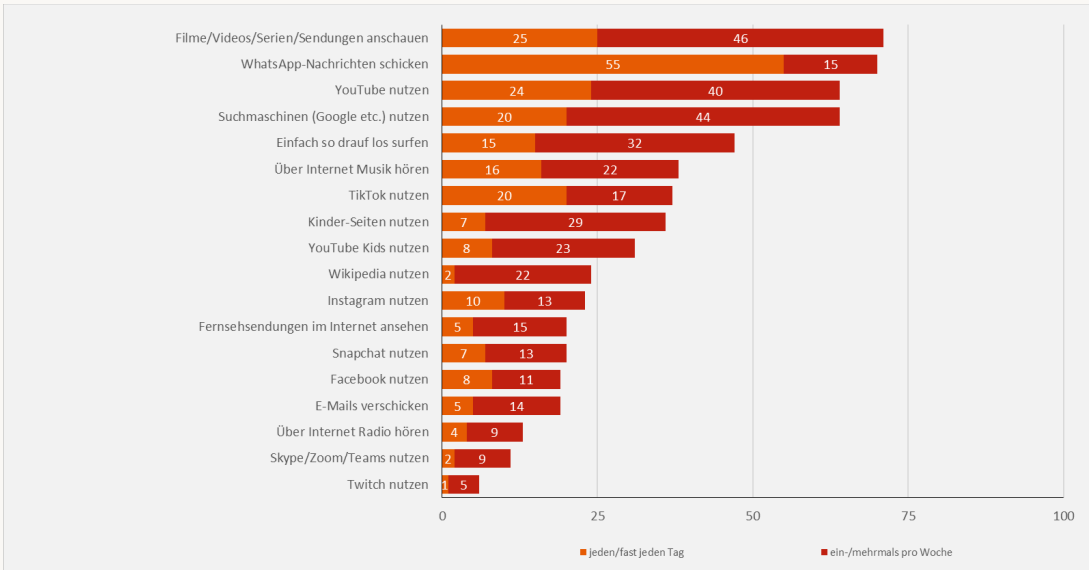
92%



12-13 Jahre

Was machen Kinder im Internet?

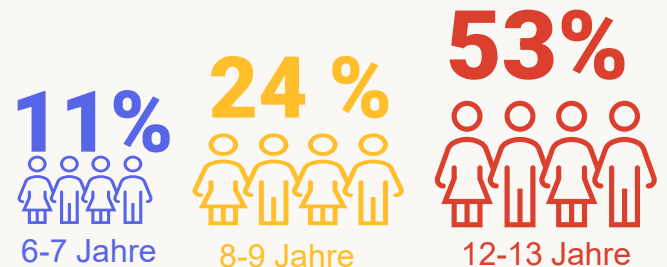
Internet-Tätigkeiten 2022



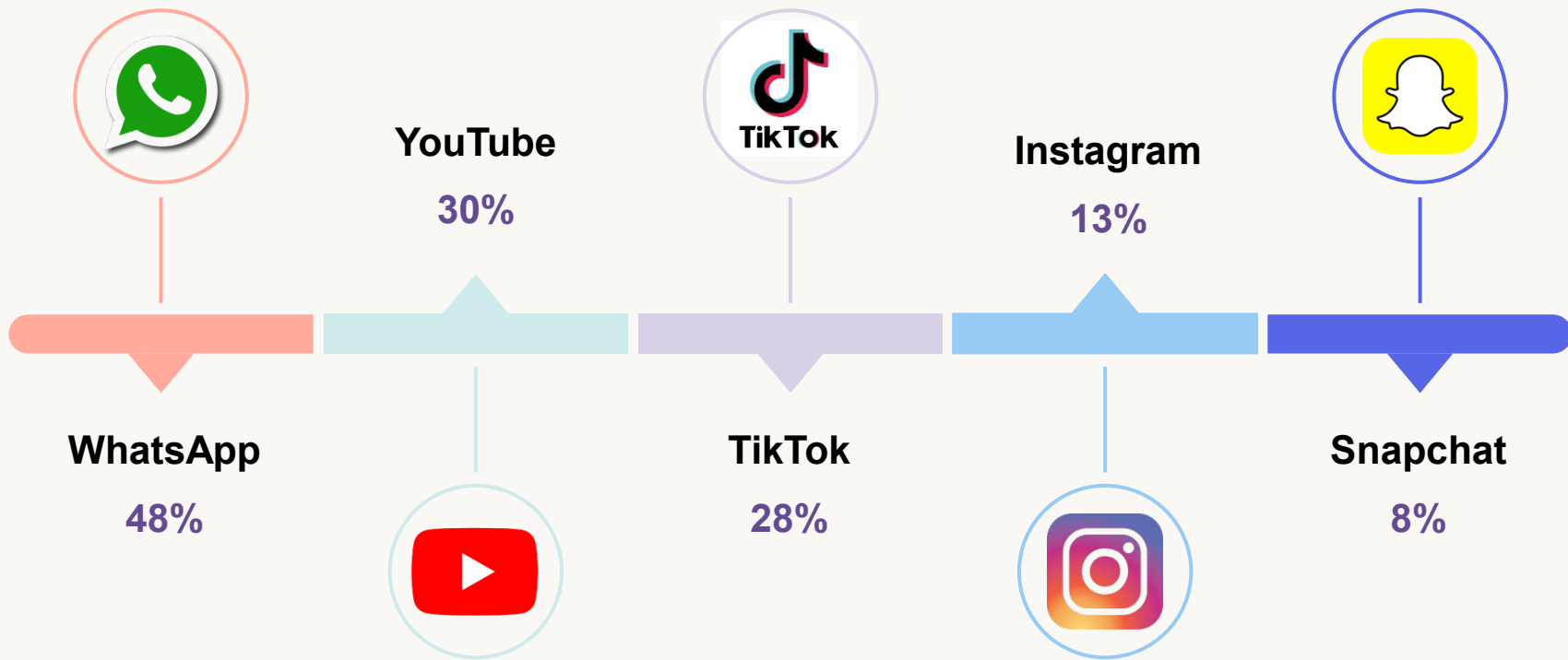
Quelle: KIM 2022, Angaben in Prozent, Basis: Internetnutzer*innen, n=854

Je älter die Kinder, desto regelmäßiger nutzen sie Angebote im Internet.

TikTok-Nutzung



Lieblings-Apps



Quelle: KIM 2022; Abfrage ohne vorgegebene Antworten; n=709; Kinder zwischen sechs und 13 Jahren, die Smartphones und Apps nutzen



Wie nutzen Sie
Medien?

...um mich zu
informieren

...um mit anderen
in Kontakt zu treten

Ich nutze Medien vor allem....

...für die
Unterhaltung

für...?

...Social Media

...Fernsehen &
Streaming-Dienste

In meiner Freizeit nutze ich am
häufigsten...

...Messenger

...Games

...grundsätzlich
Freude

...eher Sorgen

Medien bereiten mir...

...sowohl Freude
als auch Sorgen

....?



Online Risiken und
Herausforderungen

ACT ON!: Elaborated Report 2024

Jennewein/Gebel/Bamberger/Brüggen (2024) „Meine Eltern haben so eine App, damit können sie halt mein komplettes Handy kontrollieren.“ Online-Risiken und elterliche Medienerziehung aus der Sicht von 10- bis 14-Jährigen. Ausgewählte Ergebnisse der Monitoring-Studie. ACT ON! Elaborated Report 2024. <https://act-on.jff.de/short-reports>

„Meine Eltern haben so eine App, damit können sie halt mein komplettes Handy kontrollieren.“

Online-Risiken und elterliche Medienerziehung aus der Sicht von 10- bis 14-Jährigen

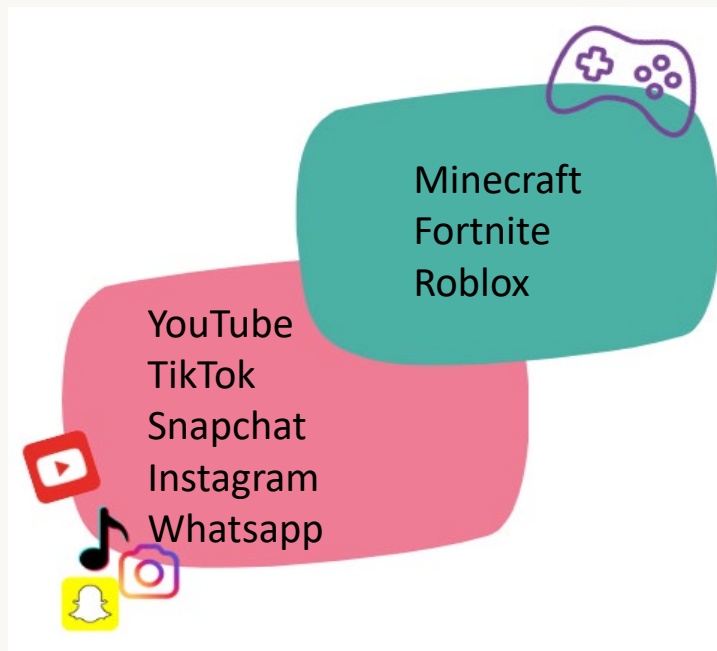


Social Media & Games befriedigen vielfältige Bedürfnisse



- Kommunikation mit Peers
- Unterhaltung & Ablenkung
- Informationsbeschaffung
- Orientierung & Anregung
- Kreative Gestaltungsmöglichkeiten

Kinder und Jugendliche lieben Social Media & Games



- Es werden häufig Angebote genutzt, die von der Alterskennzeichnung oder den Mindestaltersanforderungen der Anbieter nicht für die Kinder freigegeben sind.
- Problem: Altersbezogene Schutzeinstellungen in den Apps greifen nicht, wenn die Nutzer*innen sich nicht mit ihrem tatsächlichen Alter anmelden.

Kinder und Jugendliche haben ein Bewusstsein für Online-Risiken

- Cybermobbing, Beleidigung & Hatespeech
- Scamming, Erpressungen und Entführungen
- Konfrontation mit überfordernden Inhalten: Gewalt, Grusel, Horror, Unfälle und Sexualitätsdarstellungen
- Ausufernde Mediennutzungszeiten
- Kostenrisiken



Kinder und Jugendliche können sich bis zu einem bestimmten Punkt selbst helfen

- Repertoire an präventiv-vermeidenden Strategien zum Selbstschutz
- Löschen, Blockieren und Melden sind als Mechanismen weitgehend bekannt
- Versuch der Einflussnahme auf algorithmische Empfehlungen durch das eigen Klickverhalten
- Orientierung an Vorschaubildern
- Nur selten schutzbezogene Veränderungen in den App-Einstellungen



Kinder und Jugendliche brauchen nachhaltige Medienkompetenzförderung

- Mangelndes Wissen in Bezug auf Geotracking
- Verkürzte Argumente und falsch verstandene Präventionstipps können eigene Schutzmotivation verringern
- Weiterverbreitung unangemessener Inhalte, Belästigung von Kommunikationspartner*innen oder Beteiligung an Online Mobbing durch Kinder und Jugendliche selbst
- Zum Teil kein Gefühl für Zeit und Kosten bei Mediennutzung

Insbesondere jüngere Kinder sollten bei der Nutzung von Social Media und Games begleitet werden.

Einzelne Veranstaltungen zu Präventionsmaßnahmen reichen nicht aus.

Medienkompetenzförderung muss nachhaltig in der pädagogischen Praxis sowie in öffentlichen Diskursen verankert sein.

Was wünschen sich Kinder und Jugendliche von Erwachsenen für die Begleitung ihrer Mediennutzung?

- Transparenz und Verständlichkeit inhaltlicher und zeitlicher Regeln
- Berücksichtigung ihrer Perspektive im Entscheidungsprozess
- Verhandlungsspielraum und Offenheit in Bezug auf „Medienregeln“
- Praktikable Schutzlösungen, die nicht teilhabeschädlich sind



Offenheit und Interesse | über
Faszination reden/zeigen lassen

Risikobereiche zum Thema
machen - präventiv

Eigene Mediennutzung reflektieren
und selbst „Fehler“ eingestehen

Strikte Verbote schaffen kein
Vertrauen

Worauf müssen
pädagogische
Fachkräfte
achten?



Erfahrungsräume
für Kinder im
Internet

Eine Möglichkeit: Alternativangebote zeigen

Wertvolle und hochwertige digitale Angebote für Kinder...

1 ... verfügen über eine kindgerechte Konzeption.

2 ... vermitteln positive Grundwerte.

3 ... leisten einen Beitrag zur Medienkompetenz.

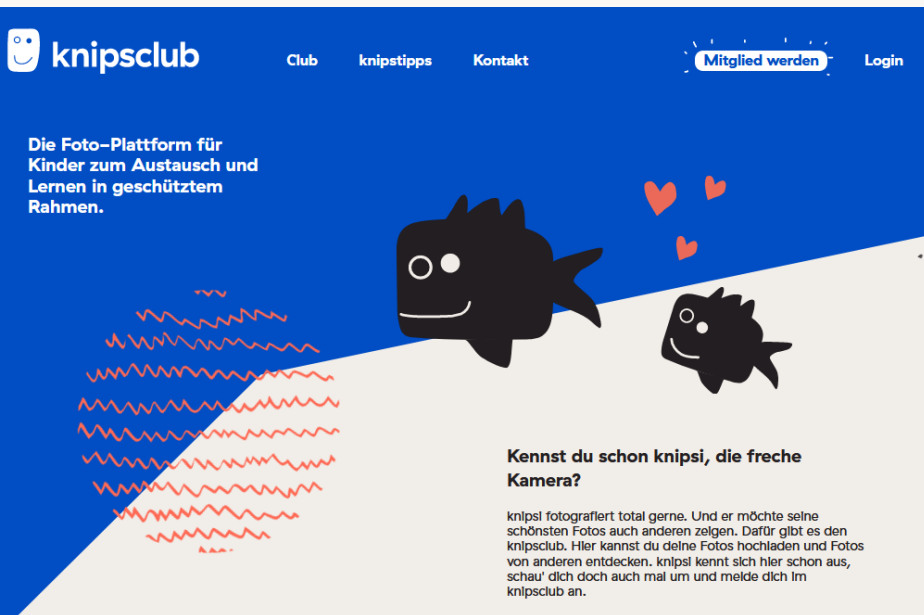
4 ... ermöglichen Kindern Teilhabe.

5 ... sorgen für Schutz und Sicherheit.

Kinderangebote im Internet orientieren sich am modernen Dreieck der Kinderrechte und ermöglichen Schutz, Befähigung und Teilhabe und bieten Erfahrungsräume für Kinder im Internet.

Bild: Screenshot seitenstark.de (03.07.2024)

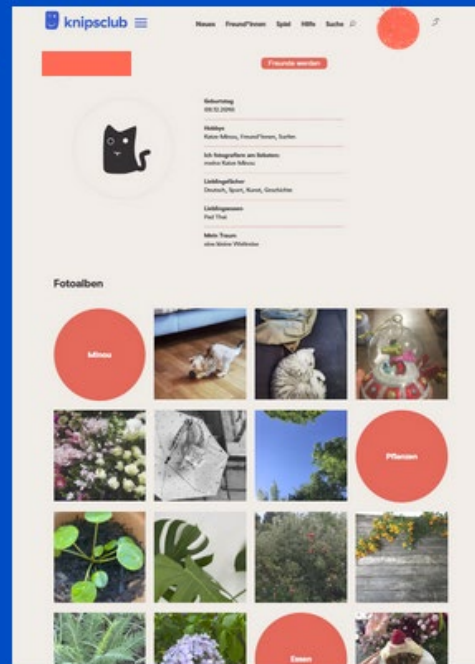
knipsclub – die Fotocommunity



- Fotoplattform für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren zum Austausch und Lernen im geschütztem Raum
- Hashtag des Monats
- Deine Meinung
- Knippstipps
- Rechtliches
- Gedächtnis-Spiel
- Eigenes Profil und Fotos

Der geschlossene Bereich

- Kinder können sich ein eigenes Profil anlegen, Fotos hochladen und selbst entscheiden, für wen ihre Fotos sichtbar sind
- knipsclub-Mitglieder können sich mit anderen Freund*innen vernetzen, andere Fotos liken und kommentieren
- Durch manuelle Freischaltung der Benutzer*innen, Fotos und Kommentare bewegen sich Kinder im geschützten Bereich



Screenshot aus dem geschlossenen Bereich:
So kann ein Profil aussehen.

#desMonats: Der monatliche Fotowettbewerb

- Jeden Monat ein neues Thema: Kinder können ihre Fotos zum Thema im geschlossenen Bereich einreichen.

Der aktuelle #desMonats für den Monat Juli lautet: **#AllesLila**

knipsi kann sich nicht entscheiden: Eigentlich ist seine Lieblingsfarbe orange. Vor kurzem hat er aber wunderschöne lila Blumen gesehen und findet die Farbe Lila jetzt auch ganz toll. knipsi möchte wissen: Was ist noch alles lila? Du kannst knipsi helfen: Knipse alles, was du in der Farbe lila siehst und reiche dein Foto beim Fotowettbewerb #desMonats ein. Wir freuen uns auf viele lila Fotos!

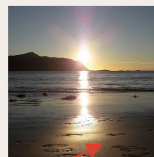
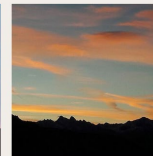
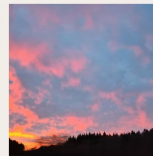
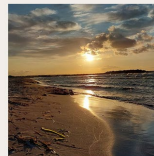
Wie du dein Bild beim #desMonats einreichen kannst, erfährst du in diesem Video:

- Die Gewinner*innen-Bilder erscheinen auf der Startseite des knipsclub.

09 23 **#MeinLieblingstier**

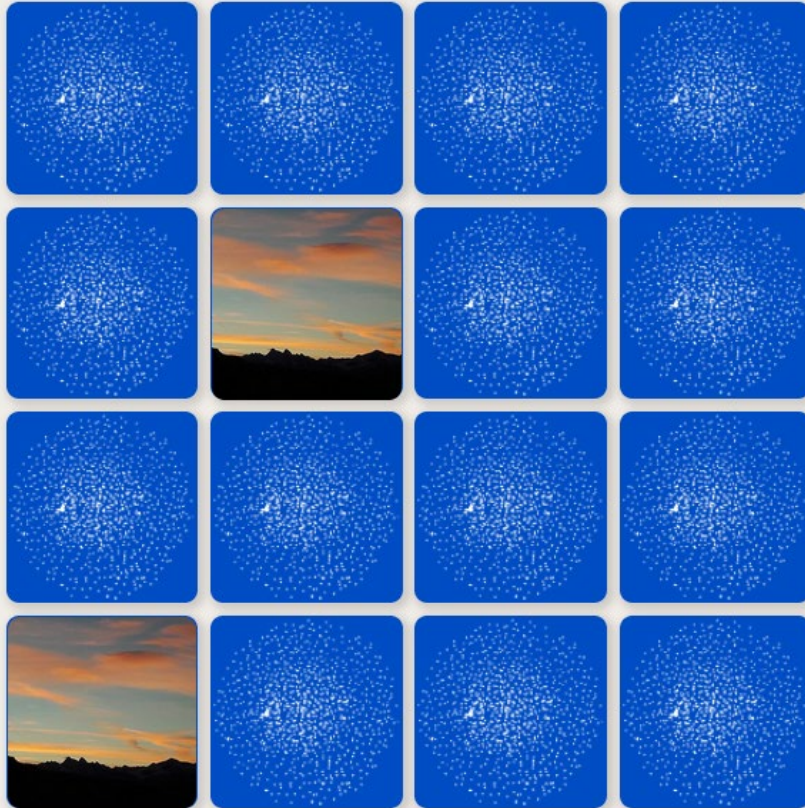


08 23 **Sonnenuntergang**



02 24 **#EineRundeSache**





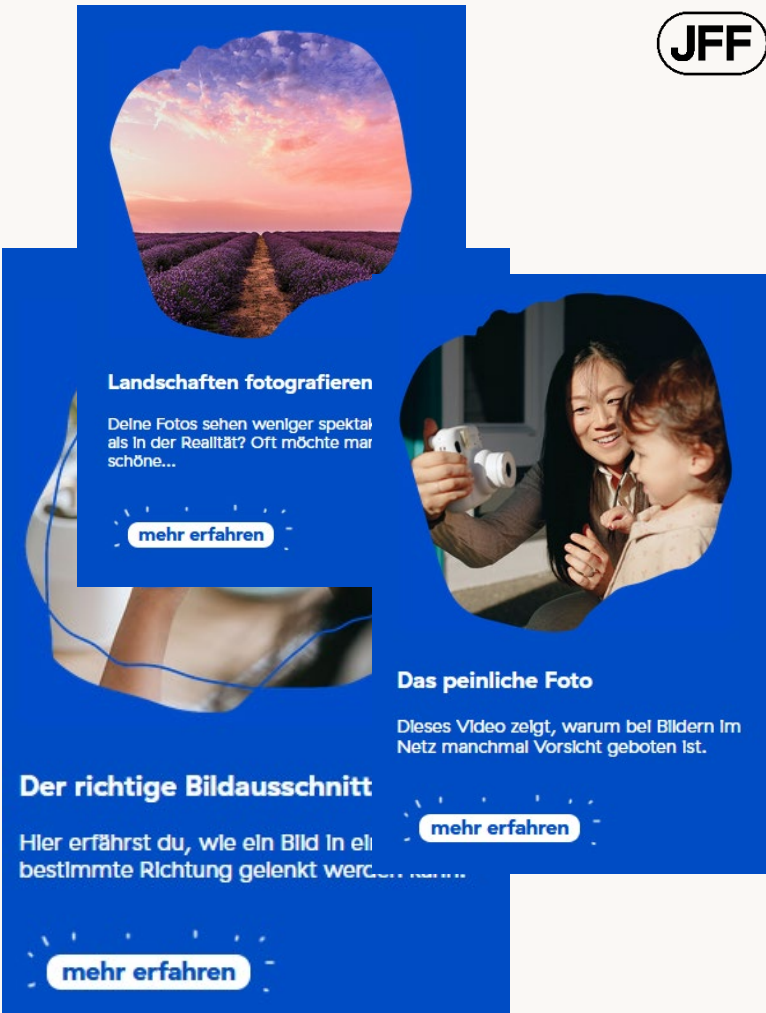
3 Züge | ⌚ Min 9 Sek

Gedächtnisspiel

- Spiel nach dem Memory-Prinzip im geschlossenen Bereich mit den Gewinner*innen-Bildern vom Fotowettbewerb #desMonats.
- Der*die schnellste gewinnt: Kinder können selbst entscheiden, ob sie ihren High-Score veröffentlichen.
- Zusätzliche Bühne für die fotografischen Meisterwerke der knipsclub-Community

knipstipps: Tipps zum Fotografieren und zur Online-Kommunikation

- [Öffentlich zugänglich](#)
- Beiträge zu Kameraeinstellungen, Fototechniken oder auch Inspirationen für kreative Fotoprojekte
- Erklärvideos zu Grundlagen der Online-Kommunikation (z. B. „[Recht am eigenen Bild](#)“, „[Urheberrecht](#)“, „[Fake Bilder](#)“) und (Video-)Anleitungen zu kreativen Fototechniken (z. B. „[Lightpainting](#)“ oder „[Blaudruck](#)“)



Landschaften fotografieren

Deine Fotos sehen weniger spektakulär als in der Realität? Ort möchte man schöne...

[mehr erfahren](#)

Das peinliche Foto

Dieses Video zeigt, warum bei Bildern im Netz manchmal Vorsicht geboten ist.

[mehr erfahren](#)

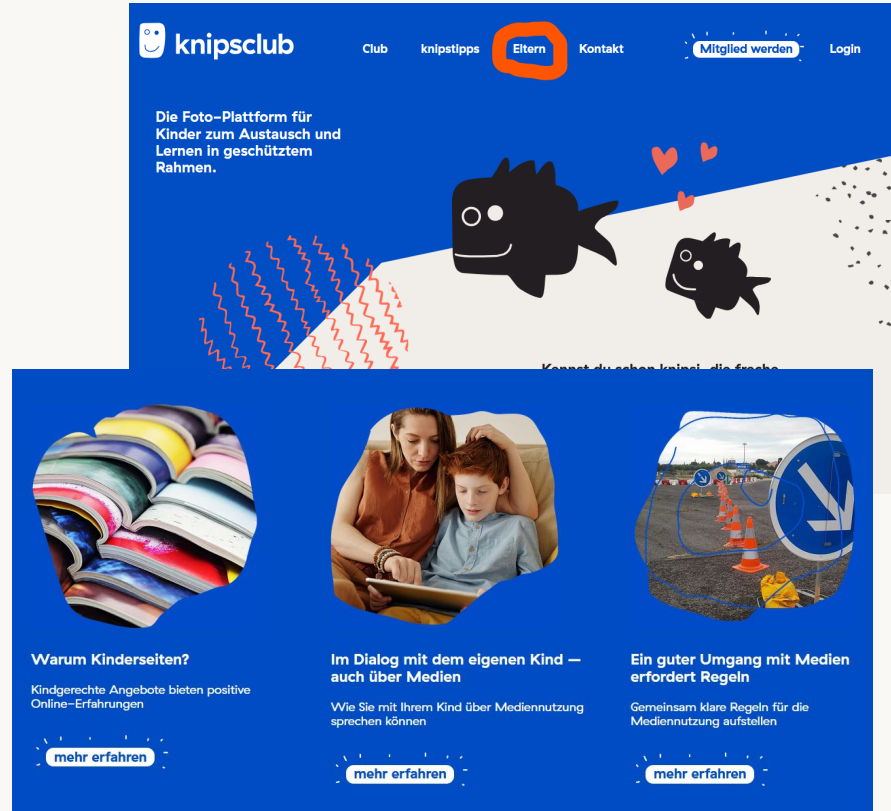
Der richtige Bildausschnitt

Hier erfährst du, wie ein Bild in eine bestimmte Richtung gelenkt werden kann.

[mehr erfahren](#)

Neuer Elternbereich auf dem knipsclub

- Eltern erhalten Tipps, wie sie mit dem knipsclub gemeinsam mit ihren Kindern kreativ werden können **und** Hilfen zur Medienerziehung, die auch über die Nutzung von Kinderangeboten hinaus relevant sind
- Kleinere Inspirationen und Methoden, die auch für den pädagogischen Kontext relevant sein können
- Entstand 2025 im Rahmen des BzKJ-Projekts *Eltern-Inspos zu Kinder Partizipationsplattformen*





Tipps für die pädagogische Praxis

Beispielvideo: Das Recht am eigenen Bild

Bildrechte

1. Gemeinsam wird das Video „Das Recht am eigenen Bild“ vom knipsclub angesehen.



2. Im Anschluss wird eine Fotochallenge durchgeführt, in der die Kinder ihr Wissen spielerisch vertiefen. Sie erhalten die Aufgabe, verschiedene Menschen zu fotografieren. Dabei müssen sie allerdings das „Recht am eigenen Bild“ beachten. Über Fototechniken können sich die Kinder eigenständig auf dem knipsclub informieren.

Methodentipp #1

Fotochallenge als Einstieg in das Thema „Bildrechte“

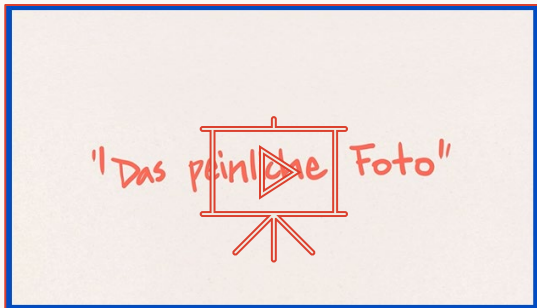
DATENSCHUTZ RECHTLICHE GRUNDLAGEN

The image shows a group of children in a classroom setting, engaged in a photo challenge activity. They are standing around a table, looking at a large screen displaying a photo challenge task. The children are dressed in casual clothing, and the classroom environment is visible in the background.

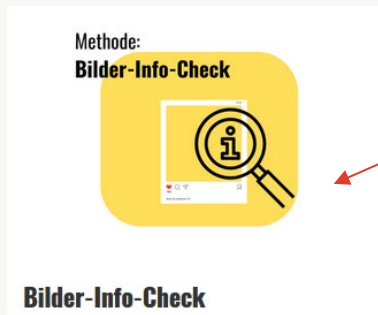
Dauer 30 Minuten	Gruppengröße Max. 25 Teilnehmende / Kleingruppen mit je max. 5 Teilnehmenden	Komplexität leicht	Altersempfehlung ab 8 Jahren
------------------------------------	--	--------------------------------------	--

Datenschutz & Privatsphäre

1. Gemeinsam wird das knipsclub-Video „Das peinliche Foto“ vom knipsclub angesehen.



2. Im Anschluss wird der erste Teil der Methode „Bilder-Info-Check“ durchgeführt: Anhand verschiedener Beispielbilder tauschen sich die Kinder darüber aus, welche Informationen sie auf den Bildern über die Personen herausfinden können.



Methodentipp #2

3. Abschließend werden im Plenum gemeinsam Tipps gesammelt, die Kinder beim Posten beachten können (z. B. Wer sieht die Bilder? Was erfahren Personen über mich auf diesen Bildern?).

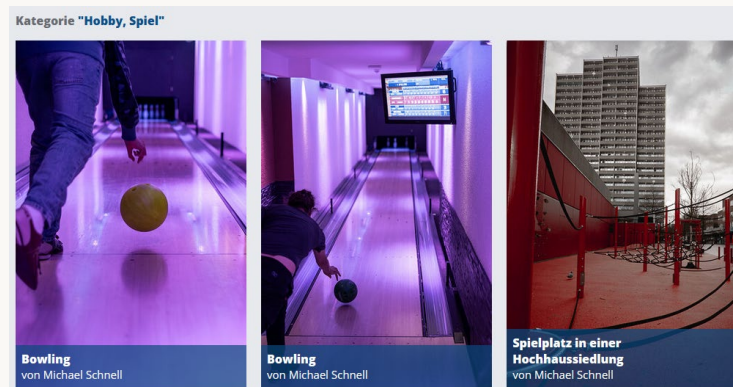
Insbesondere beim Thema „Cybergrooming“ ist sensibles Vorgehen notwendig: Fachkräfte sollten vorab einschätzen, inwiefern auf dieses Thema entsprechend ihrer Zielgruppe eingegangen wird.

Urheberrecht

Zum Urheberrecht gibt es vom knipsclub ebenfalls ein [kindgerechtes Erklärvideo](#). Zudem kann hier gemeinsam die Kinderseite [find-das-bild.de](#) angesehen werden: Auf der Bildsuchmaschine für Kinder gibt es viele rechtfreie Bilder, die Kinder z. B. auch im Unterricht nutzen können. Anhand des Videos und der Seite kann gemeinsam besprochen werden, warum solche Seiten sinnvoll sind.



Weitere Kinderseiten-
Tipps



Bilder: Screenshot Logo und Bildersuche Kategorie „Hobby, Spiel“ von [find-das-bild.de](#) (03.07.2024).

Alles rund ums Internet: Internet-ABC

- Auf dieser Kinderseite können sich Kinder eigenständig zu den verschiedensten Themen rund ums Internet informieren. Hier gibt es kindgerechte Erklärvideos und –materialien.
- Besonders hervorzuheben ist bei Internet-ABC der Community-Gedanke: Kinder können ihre Fragen anonym stellen, regelmäßig an Umfragen teilnehmen, Beiträge kommentieren und bewerten und auch selbst Umfragen starten.



- In der Kategorie „Neues übers Netz“ werden viele Infobeiträge zu aktuellen Themen aus der Online-Welt angezeigt. Diese können auch gut gemeinsam mit den Kinder besprochen und anschließend diskutiert werden. Auch die Kommentare anderer Kinder können in die Diskussion einfließen.

Bilder: Screenshot Logo und Beitrag „Starschauspielerin ist sauer auf ChatGPT“ (08.07.2024).

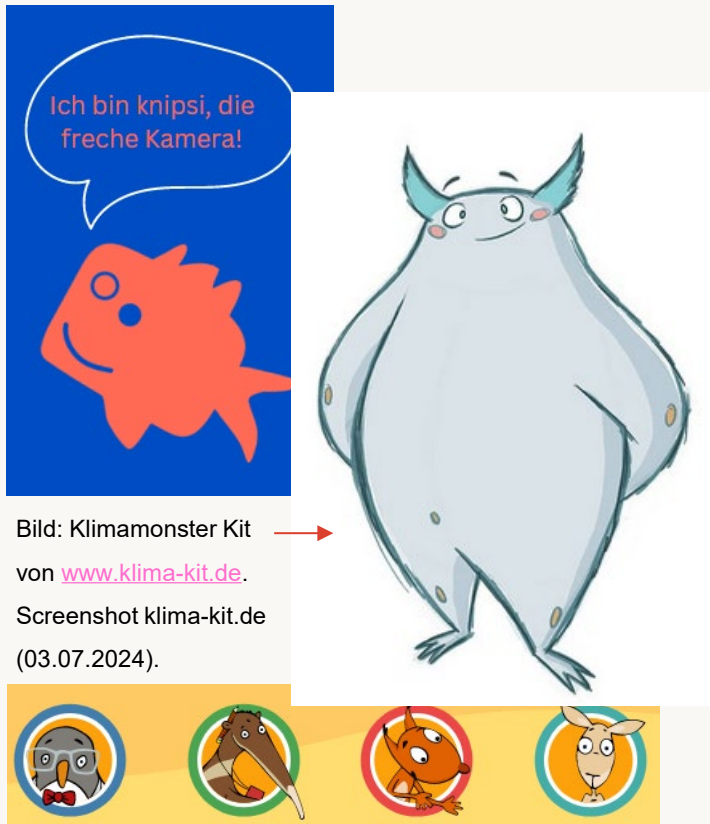


Bild: Klimamonster Kit
von www.klima-kit.de.
Screenshot klima-kit.de
(03.07.2024).

Bild: Eddie, Percy, Flizzy und Jumpy vom Internet-ABC.
Screenshot internet-abc.de (03.07.2024).

Wie können Fachkräfte Kinderseiten in ihrer pädagogischen Praxis nutzen?

- Kinderseiten bieten kindgerechte Materialien. Videos, Beiträge o. Ä. eignen sich gut zum Einstieg in bestimmte Themenkomplexe.
- Kinderseiten können als Alternative zu Plattformen, die für Ältere gedacht sind, vorgeschlagen werden.
- Kinder erwerben auf Kinderseiten im geschützten Rahmen zahlreiche Kompetenzen.
- Viele Kinderseiten stellen Lehrmaterialien für Fachkräfte zur Verfügung: Auch Fachkräfte können sich auf diesen also inspirieren.

Überblick: Ausgezeichnete Kinderseiten auf seitenstark.de

- Orientierung für Fachkräfte, Eltern und Erwachsene im Kinderseiten-Dschungel
- Vielzahl an Kinderseiten zu verschiedenen Themenbereichen (Gesellschaft, Medienkompetenz & Kreativität, Natur & Welt, Hören & Sehen – Geschichten, Lernen & Forschen)
- Lehrmaterialien für Fachkräfte
- Themenbereiche für Kinder





Gemeinsam
kreativ werden

Ihr seid dran!

- Findet Gegenstände in eurer Umgebung, die irgendwie lächeln und fotografiert sie.
- Wenn ihr wollt, könnt ihr eure Kunstwerke auf dieser digitalen Pinnwand festhalten:



Lächel-Safari

Bitte lächeln! Wir sind auf Safari und wir suchen – das Lächeln!

Warum Fotografieren mit Kindern?

- Schulung der Wahrnehmung und bildanalytische Kompetenz
 - Orientierung in unserer visualisierten Welt
- Kinder sammeln bereits sehr früh Erfahrungen mit Fotos
 - Foto-Workshops sind auch für jüngere Kinder geeignet
 - und gute Einsteiger-Workshops
- Förderung der Kreativität
- Verinnerlichung von Grundlagen der Medienkompetenz
- Fotografie ist Teamarbeit
 - Stärkung von Sozialkompetenzen



Kreative Fotochallenges und Foto-Memory

Methodentipp #3

Variante A: Inspiriert durch den aktuellen [#desMonats](#) wird eine Fotochallenge ausgerufen: Kinder und Jugendliche fotografieren beispielsweise alles, was lila ist.

Variante B: Zum Einüben verschiedener Fototechniken (z. B. Licht/Perspektive/[Analoge Filter](#)) werden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt und erhalten jeweils verschiedene Challenges (z. B. „Fotografiere aus der Froschperspektive“, „Nutze eine Sonnenbrille als Filter“)



Ein Foto-Memory selbst basteln

Wir zeigen euch, wie ihr euer eigenes Memory-Set erstellt und bastelt, mit euren Motiven und euren Fotos.

Ihre Kunstwerke halten die Kinder in einem Memory fest, das sie anschließend gemeinsam spielen können. Die Kinder erhalten Wertschätzung für ihre Werke, lernen unterschiedliche Varianten des Fotografierens kennen. Eine Anleitung für die Erstellung eines Foto-Memorys gibt es hier.

Weitere Beispiele für kreative Foto-Challenges

#Das schlechteste Foto

Das schlechteste Foto gewinnt!

Kinder knipsen das schlechteste Foto und diskutieren anschließend, was sie beim Fotografieren beachten können (Licht, Perspektive, Motiv etc.).



Weitere Beispiele für kreative Foto-Challenges

#Detail-Aufnahmen und Bilderrätsel

Kinder machen in Kleingruppe Detail-Aufnahmen eines Gegenstands. Im Plenum müssen die anderen Kleingruppen erraten, welchen Gegenstand sie fotografiert haben.



Weitere Beispiele für kreative Foto-Challenges

#Detail-Aufnahmen und Bilderrätsel

Kinder machen in Kleingruppe Detail-Aufnahmen eines Gegenstands. Im Plenum müssen die anderen Kleingruppen erraten, welchen Gegenstand sie fotografiert haben.



Weitere Beispiele für kreative Foto-Challenges

#Monster-Rallye

Mit Hilfe der erzwungenen
Perspektive erwecken
Kinder ihr Kuscheltier zu
einem riesigen Monster.



Linktipps für pädagogische Fachkräfte

- Eine Sammlung ausgezeichneter Kinderseiten inklusive Lehrmaterialien findet ihr auf seitenstark.de.
- Medienpädagogische Methoden für die pädagogische Praxis mit Kindern ab sechs Jahren gibt es auf webhelm.de. Dort findet ihr außerdem Beiträge zu aktuellen Medienthemen.
- Hintergrundinformationen, Forschungsberichte und Videoanleitung für die medienpädagogische Praxisarbeit mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen findet ihr auf kinder.jff.de.
- Medienpädagogische Methoden für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren findet ihr auf act-on.jff.de. Diese können nach Bedarf auch an eine jüngere Zielgruppe angepasst werden.
- Forschungsergebnisse zum Online-Handeln von Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren sowie den aktuellen Elaborated Report zu „Online Risiken und elterlicher Medienerziehung“ findet ihr ebenfalls auf act-on.jff.de in [diesem Bereich](#).
- Studienergebnisse zur Mediennutzung von sechs- bis 13-Jährigen findet ihr in der KIM-Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest, verfügbar auf der [Homepage](#).

The background of the slide is a dark blue field filled with numerous out-of-focus light spots, known as bokeh. These spots vary in size and brightness, with some appearing as sharp, bright white circles and others as softer, larger blue or reddish-blue circles. The overall effect is a dreamy, textured background.

Gibt es Fragen?

KONTAKT

Marie Kätzlmeier

JFF – Institut für Medienpädagogik

in Forschung und Praxis



Arnulfstr. 205



+49 176 308 850 51



marie.kaetzlmeier@jff.de



www.jff.de